



Comedian, Kabarettist und Buchautor in einem: Bernd Stelter kommt am Donnerstag mit der „Nabend zusammen Show“ in den Paulaner Club an der Süder Hellbachstraße. —FOTO: MANFRED ESSER

„Das ist unanständig“

Bernd Stelter über sein Gastspiel in RE, Stand-up-Comedy und Nokia

SÜD. Rudi Carrell tippte ihm vor Jahren auf die Schulter, fragte mit seinem unnachahmlichen holländischen Akzent: „Hast Du Lust auf 7 Tage, 7 Köpfe?“ Bernd Stelter hatte Lust. Für den Mann aus Unna war die RTL-Sendung der große Durchbruch.

Am Donnerstag, 13. März (20 Uhr), kommt Bernd Stelter (46) mit der „Nabend zusammen Show“ in den Paulaner Club. **RZ**-Redakteur Alexander Spieß sprach mit dem gebürtigen Unnaer.

? Herr Stelter, worauf können sich die Besucher im Paulaner Club am Donnerstag freuen?

! Wir machen eine klassische Comedy-Mix-Show. Außer mir stehen noch Vera Deckers, Frank Küster und Matze Knop auf der Bühne. Den kennen einige noch als Super-Ritchie. Es gibt in Deutschland nur zehn Leute, die Hallen füllen, aber es gibt viele große Talente, die noch nicht so bekannt sind. Die will ich mit dieser Veranstaltung unterstützen.

? Was ist ihr Part bei der Show?

! Ich bringe Teile aus meinem Programm und werde wohl etwa 45 Minuten lang auf der Bühne stehen. Ich sehe mich als Kabarettist mit einem großen Liedanteil. Ein klassischer Stand-up-Comedian bin ich nicht. Es gibt in Deutschland nur drei Leute, die ein zweistündiges Programm alleine ohne Längen durchziehen können.

? Und wer ist das?

! Das sind Dieter Nuhr, Atze Schröder und Mario Barth.

? Sie bezeichnen sich selbst als „Rampensau“. Ist auf der Bühne denn auch schon einmal etwas gründlich schief gelaufen?

! (lacht) So richtig daneben war bislang zum Glück noch nichts. Aber heute Abend spiele ich die dritte Vorpremiere meines neuen Programms „Mittendrin“. Da ist die Aufregung immer riesengroß. Es gibt Gags und Pointen, die bislang nur auf dem Computermonitor existierten, und ich habe keine Ahnung, ob sie beim Publi-

kum ankommen. Wenn die Lacher wirklich mal ausbleiben, kann man da nur schnell einen Haken dranmachen.

? Mit Ihrem Nokia-Song rufen Sie unverblümt zum Boykott gegen den Handy-Hersteller auf. Haben Sie ihr Nokia-Telefon schon abgegeben?

! Ich hab' nie gesagt, dass man sein Nokia-Handy abgeben sollte, aber als ich die Meldung las, dass Nokia nicht mit deutschen Stellen wegen der geplanten Werkschließung sprechen will, dachte ich nur: Wo sind wir hier eigentlich? Das hat auch nichts mehr mit Globalisierung zu tun. Das ist unanständig. Also, mein nächstes Handy wird sicher keins von Nokia sein.

? Erste Bühnenerfahrungen haben Sie im Karneval gesammelt. Wie haben Sie es als Westfale in die Hochburgen des rheinischen Frohsinns geschafft?

! (lacht) Das frage ich mich heute manchmal selbst noch. Ich bin 1988 bei einem Vorstellungabend in Köln aufgetreten, und am Ende war ich für 86 Auftritte gebucht. So fing alles an.

? Sie sind auch Buchautor. Worum geht es in Ihrem neuesten Roman?

! Mein drittes Buch erscheint im September. Es geht um einen Mord auf einem Campingplatz. Ein Krimi. Er heißt „Der Tod hat eine Anhängerkupplung“.

? Gibt es autobiographische Bezüge? Vom Mord einmal abgesehen...

! Wir campen sehr gerne. So richtig klassisch. Mit Wohnwagen, Vorzelt und Grill.

Von der Uni auf die Bühne

◆ Bernd Stelter wurde 1961 in Unna geboren. Er studierte Volkswirtschaft. Heute lebt der Entertainer mit seiner Frau und zwei Kindern bei Bonn.

◆ Karten für die „Nabend zusammen Show“ am Donnerstag, 13. März, gibt es zu 29,70 Euro im **RZ**-Ticket-Center, Breite Straße 4, sowie in unserer Geschäftsstelle an der Bochumer Straße 140 a.